Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **32 (1916)**

Heft 25

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

3027

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

gauischen Entwicklungspolitik, Elektrifikation der Straßenbahn Frauenfeld mit Fortsetzung nach dem Untersee und gegen das Hörnli hin, sowie der projektierten Straßenbahn Arbon—St. Gallen. Es sprachen ferner die Herren Gemeindeammann Günther von Arbon und Bürgerratspräsident Vogt-Gut. Damit hatte dann der schlichte Akt sein Ende erreicht.

Verbandswesen.

Verband Schweiz. Interessenten der Spielwarenbranche, der Beschäftigungsmittel und des Sports für Kinder. (Mitgeteilt.) Als Folge der durch das Schweizer. Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich für die Förderung der Spielwarenindustrie getroffenen Maßnahmen hat sich nunmehr auch ein Verband der hieher zählenden Interessenten gebildet, der sowohl Fabrikanten als auch Händler der betreffenden Zweige, sowie Freunde der Förderung solcher Bestrebungen als Mitglieder aufnimmt.

Für Weihnachten wird der Vorstand Einladungen an sämtliche Verkäufer von Spielwaren in der Schweiz richten, sie möchten in ihren Auslagen auf diesen Zeitpunkt spezielle Abteilungen für schweizerische Erzeugnisse einrichten. Weitere Maßnahmen, eventuell in Verbindung mit andern Kreisen sind vorgesehen.

Vertretungen im Ausland für leistungsfähige Fabrikate wurden vorteilhaft in die Wege geleitet. Gegenwärtig zählt die Schweiz über 60 kleinere und größere Betriebe, die sich mit Spielsachen verschiedener Art beschäftigen.

Kantonal-luzernischer Gewerbeverein. Der kantonale Gewerbetag, zu welchem die Präsidien des kantonalen und des städtischen Gewerbeverbandes einladen, findet am 24. September 1916 in Luzern statt.

9 Uhr 30 vorm.: Beginn der Versammlung in der „Florahalle", a) Referat über „Verbandspreise und Konkurrenz" von Stadtrat Karl Weidmann, Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt Luzern; b) Referat über „Das Winter Arbeitsprogramm des kantonalen Gewerbeverbandes und seiner Sektionen" von Sekretär Wüest.

12 Uhr 15 mittags: Mittagessen im „Rosengarten".

2 Uhr nachmittags: Gemeinsamer Besuch der schwimmenden Ausstellung.

4 Uhr nachm.: Gemütliche Vereinigung im „Floragarten".

Baumeisterverband Baselland. Der neugegründete Baumeisterverband Baselland hielt am 3. September seine erste Verbands-Versammlung in Arlesheim ab. Nach einem gründlichen Referat von Gewerbesekretär Tschudin erklärten sämtliche als Gäste anwesenden Baumeister aus dem Birseck ihren Beitritt zum Verband, sodaß der junge Verband heute schon 26 Mitglieder zählt. Mit Recht darf auch der Anschluß der noch fehlenden Baumeister erwartet werden, denn auch diese sind so „hell", daß sie den Nutzen und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses einsehen werden.

Ausstellungswesen.

Die Schweizer Mustermesse in Basel, April 1917. Das Organisationskomitee der Schweizer Mustermesse hat sich endgültig wie folgt konstituiert: I. Präsident: Regierungsrat Dr. H. Blocher, I. Vizepräsident: Regierungsrat Dr. F. Aemmer, II. Vizepräsident: Regierungsrat Dr. F. Mangold, I. Sekretär: Dr. Traugott Geering, Sekretär der Handelskammer, II. Sekretär: Dr. W. Strub, Gewerbeinspektor. Technische Direktion: J. De Praetere. Weitere Mitglieder sind die Herren G. Höchli, Präsident des Gewerbeverbandes Basel, Nationalrat Jäggi-Büttiker, Georg Kiefer, Kaufmann, E. Mary-Dietschy, Kaufmann, W. Sänger, Bankpräsident, Rud. Sarasin-Vischer, Präsident der Handelskammer. Die Eröffnung der Schweizer Mustermesse ist endgültig auf den 15. April 1917, einen Sonntag, festgesetzt, die Messe dauert zwei Wochen und schließt Sonntag den 29. April.

Für die schweizerische Mustermesse in Basel (15. bis 29. April 1917) haben die Herren Bundespräsident Camille Decoppet und Bundesrat Dr. Edmund Schultheß das Ehrenpräsidium übernommen.

Die „Tessinerwoche" in Zürich. Am 24. September beginnt in Zürich die Veranstaltung der „Tessinerwoche", veranstaltet von der Gesellschaft „Pro Ticino". Sie dauert bis zum 1. Oktober. Alsdann ladet ein ständiger Traubenmarkt in der Zürcher Tonhalle ein, auf dem die diesjährigen, besonders süß gereiften Tessiner Trauben aller Sorten käuflich sind. Außerdem besteht eine reichhaltige Ausstellung der im sonnigen Tessin herrlich geratenen Feld- und Gartenfrüchte; ferner sind die Erzeugnisse der gesamten tessinischen Industrie ausgestellt, wobei namentlich die Produkte der Zigarrenfabriken von Brissago und Chiasso und der Schokoladenfabrik Cima im schönen Bleniotal zu erwähnen sind. Ebenso werden auch die Seidenraupenzucht, die famosen Käseprodukte von Losone und dem Maggiatale, und die namentlich